

# Agastache - Die Duftnessel

Unser Klima wird wärmer, das ist mittlerweile eine allgemein anerkannte Tatsache. Eine Tatsache welche vielfältige Wechselwirkungen im Geschehen der Natur hat. Mit der Änderung der Lebensumstände ändern sich auch die betroffenen Ökosysteme mit den darin interagierenden Lebewesen. Natürlich sind auch die Pflanzen von diesem Geschehen betroffen und aufmerksame Beobachter der Vegetation können bereits auf einige sich wandelnde Änderungsprozesse verweisen. So zum Beispiel können wir feststellen dass einige pflanzliche Grenzgänger, also Pflanzen welche in unserem Klima in der Regel nur unter besonders günstigen Umständen den Winter überdauern, sich als zunehmend winterhart erweisen. Als Beispiel davon sei hier die Duftnessel vorgestellt.



Man nennt sie auch Bergminze oder Anis-Ysop, botanisch sprechen wir von *Agastachen*. *Agastachen* kommen in ihren Arten bis auf eine Ausnahme aus den südlichen N-Amerika; nur *Agastache rugosa*, der Koreanische Fenchel stammt aus Ost-Asien. Züchertisch ist die Gattung *Agastache* in den letzten Jahren intensiv bearbeitet worden, so dass einige Sorten mit hohem Zierwert geschaffen worden sind. Gärtnerisch interessant ist vor allem die lange Blütezeit der Duftnesseln – eine unter den mehrjährigen Stauden außergewöhnliche Eigenschaft. Vor allem die Mexikanische Duftnessel blüht extrem lange, von Juni bis Oktober! Mit dieser Blühperiode kann diese Staude problemlos mit vielen

einjährigen Sommerblumen mithalten. Als weiterer Vorzug der Duftnessel sei auf deren - der deutsche Name sagt es schon, Duft hingewiesen. Vor allem an warmen Tagen, beim Vorbeistreichen, können wir einen köstlichen Duft wahrnehmen, der je nach Art an Zitrone, Minze, an Anis oder Fenchel erinnert. Frisch aufgebrüht als Tee oder in frischen Salaten sind die noch jungen Blätter ein besonderer Genuss. Die essbaren, farbenfrohen Lippenblüten bereichern feine Gerichte z. B. Nachspeisen wie frische Quarkspeisen sowie Sorbets - auch als pfliffige, essbare Dekoration durchaus ein Leckerbissen. Die kreative Küche wird die Duftnesseln zu schätzen wissen.

Natürlich ist der Duftgarten ein stimmiger Lebensraum der Duftnessel. Darüber hinaus werden *Agastachen* in mediterranen Gestaltungen, in Schotter-, Prärie-, und Steingärten eingesetzt. Ihre ausgesprochene Toleranz gegen Trockenstress - die Pflanzen entstammen ja einem sommertrockenen Klima, empfiehlt diese Pflanzengattung geradezu für die oben genannten Gartenbereiche, und zu guter Letzt – die Bienen und Schmetterlinge wird es freuen.